

# MAGAZIN

#3 / SEP 2019  
www.lcz.ch



Informationsblatt des Leichtathletik-Club Zürich



a unique  
souvenir

# WELTKLASSE ZÜRICH 2019

Hauptsponsor:

**medica**

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

**ks-sport**

Bahnhofstrasse 6 8854 Siebnen





## Beste Resultate

### WM Doha

<b>Angelica Moser</b>	<b>Finaleinzug mit SB 4,60m</b>
<b>Nicole Büchler</b>	<b>Qualifikation 4,55m</b>
<b>Kariem Hussein</b>	<b>Vorlauf 50,62 Sek</b>

### Schweizermeister Aktive Basel

<b>Angelica Moser, Stab</b>	<b>4,51m</b>
<b>Chantal Tanner, Diskus</b>	<b>48,93m</b>
<b>Ricky Petrucclani, 400m</b>	<b>46,82 Sek</b>
<b>Tom Elmer, 1500m</b>	<b>3:49.50</b>
<b>Kariem Hussein, 400m HÜ</b>	<b>49,21 Sek (SB)</b>
<b>Dominik Alberto, Stab</b>	<b>5,20m</b>
<b>Martin Bingsler, Hammer</b>	<b>62,04m (SB)</b>

### Schweizermeister Nachwuchs Winterthur, Düringen

<b>Seralna Joho, 200m U18W</b>	<b>25,26 Sek</b>
<b>Cheyenne Allima, Diskus U18W</b>	<b>41,04m</b>
<b>Ricky Petrucclani, 100m U20M</b>	<b>10,52 Sek</b>
<b>Ricky Petrucclani, 200m U20M</b>	<b>21,31 Sek</b>
<b>Chiara Baumann, Diskus U20W</b>	<b>42,79m</b>
<b>Matthieu Demierre, Diskus U23M</b>	<b>44,87m</b>
<b>Kim Flattich, 100m HÜ U23W</b>	<b>13,86 Sek</b>
<b>Angelica Moser, Stab U23W</b>	<b>4,45m</b>
<b>Chantal Tanner, Diskus U23W</b>	<b>46,19m</b>

### IAAF Weltmeisterschaften Doha (QAT)

Mit Angelica Moser, Nicole Büchler und Kariem Hussein vertraten drei LCZ'ler an der WM in Doha unsere Clubfarben. Angelica schaffte zum ersten Mal den Einzug in einen WM Final, jedoch war dort die Steigerung von übersprungenen 4,50m zu 4,70m noch zu gross.

Nicole Büchler sprang mit 4,55m Saisonbestleistung, musste aber dennoch ihre Schuhe nach der Quali ausziehen. 5cm mehr und sie wäre im Final mit dabei gewesen. Kariem Hussein kam im 400m Hürden Vorlauf von Beginn weg nicht richtig in Fahrt und wurde in 50,62 Sekunden unter seinem aktuellen Leistungsvermögen geschlagen.

## Agenda 3/2019

- 12. OKT 45. Hallwilerseelauf Beinwil am See
- 20. OKT 32. Schlosslauf Rapperswil
- 25. OKT Weltklasse Zürich Volunteer Fest
- 27. OKT SwissCityMarathon Luzern
- 28. OKT Verbandsabend Zürich Athletics Meilen
- 3. NOV LCZ Day (Sponsorenlauf) Letzigrund
- 3. NOV 27. Wallisellerlauf
- 8. NOV LCZ VIP Anlass Letzigrund
- 10. NOV Wisacher Cross Regensdorf
- 16. NOV Swiss Athletics Verbandstagung Ittigen
- 16. NOV Swiss Athletics Night Ittigen
- 30. NOV 37. Basler Stadtlauf
- 30. NOV UBS Kids Cup Team Ausscheidung Winterthur
- 8. DEZ EM Cross Lissabon
- 15. DEZ 43. Zürcher Silvesterlauf



## INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Weltklasse Zürich**  
Ein magisches Meeting im Wandel
- 8 UBS Kids Cup Schweizer Finale**  
Erfolgreiche LCZ Kids
- 10 LCZ'ler bei Weltklasse Zürich**
- 13 LCZ Day**  
Infos zum Sponsorenlauf
- 14 Rückblick Nachwuchs Grossanlässe**  
Erfreuliche Tendenz
- 15 Mitteilungen aus der Vereinsleitung**
- 16 Seniorenabteilung**  
Nachruf Frank Gloor
- 17 Seniorenabteilung**  
Gmüetliberger on tour
- 18 Seniorenabteilung**  
Jubiläums-Sommer-Fest im Heerenschürli

## EDITORIAL Geschätzte Leichtathletik Freunde

Wie euch vielleicht aufgefallen ist, hält ihr diese Ausgabe des LCZ Magazins mit ein paar Tagen Verspätung in euren Händen. Es war viel los in den letzten drei Monaten und dabei ist das Schreiben des Magazins etwas auf der Strecke geblieben. Doch nun ist es doch noch fertig geworden und es hält Rückschau auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Quartals.

Wir blicken nochmals auf die Weltklasse Zürich Woche zurück und berichten was uns im kommenden Jahr

erwartet. Wir zeigen euch die besten LCZ'ler des UBS Kids Cup Finals und bei Weltklasse Zürich. Und natürlich waren auch die Senioren wieder unterwegs und brachten uns von ihren Anlässen tolle Fotos mit, die wir gerne mit euch teilen.

Viele Spass beim Lesen!

Sportliche Grüsse  
Marco Aeschlimann

### IMPRESSUM

Redaktionsadresse  
Leichtathletik-Club Zürich  
Badenerstrasse 500, 8048 Zürich  
E-Mail: info@lcz.ch

### MITARBEIT

Andreas Cueni  
Marco Aeschlimann  
Christoph Frei  
Jeanot Wälti

### REDAKTION UND LAYOUT

Steve Furrer (Gestaltung)  
Gaby Wachter  
Marco Aeschlimann

### AUFLAGE

1300 Exemplare  
Erscheint 4x jährlich  
Für die Mitglieder des LCZ

### TECHNISCHE HERSTELLUNG

Schraner Druck AG



# WELTKLASSE ZÜRICH DAS NÄCHSTE KAPITEL SCHREIBEN

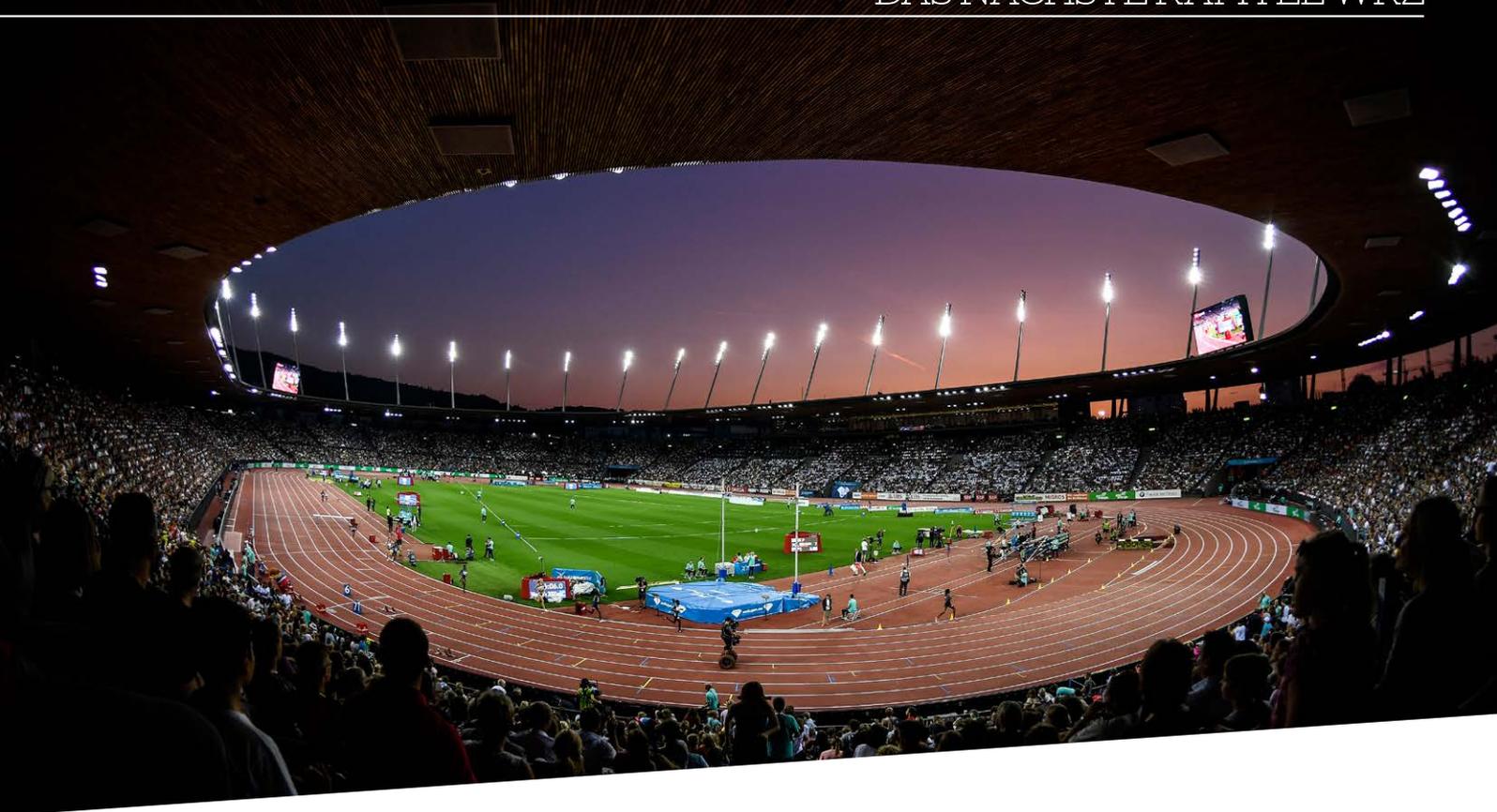
Die Geschichte von Weltklasse Zürich reicht mehr als 90 Jahre zurück. Bis heute versammeln sich die weltbesten Sportler jedes Jahr im Stadion Letzigrund und feiern den Zauber der Leichtathletik. Junge, aufstrebende Stars setzen das Vermächtnis der grössten Athleten aller Zeiten fort, während sich Weltklasse Zürich immer wieder neu erfindet und seine Erfolgsgeschichte um neue Kapitel erweitert.

Text: **Andreas Cueni** Fotos: **Weltklasse Zürich**

Es gibt sie nicht, jene Menschen, die nach einem Besuch bei Weltklasse Zürich nach Hause gehen und nicht mindestens einen dieser Momente erlebt haben. Es gibt eigentlich keine Athleten, die nach ihrem Einsatz ins Hotel zurück gehen und nicht dieses spezielle, einzigartige Gefühl in sich tragen. Denn sie sind immer magisch, die Leichtathletik-Abende im legendären Stadion Letzigrund. Die Athleten werden vom Publikum getragen, zu Höchstleistungen, zu Showeinlagen, zur Magie. Und genau mit diesen Erlebnissen gehen sie nach Hause, Athleten wie auch Zuschauer. Sie erinnern sich dann an einen einzigartigen Abend, an diesem legendären Ort, im vollen Stadion und behalten es wie ein Souvenir, für immer.



Meetingdirektoren Hediger und Joho feiern mit VfG/LCZ-Präsident Felix Frei und IAAF-Präsident Seb Coe 91 Jahre Geschichte von Weltklasse Zürich.



### Magische Momente seit 1928

Da wo einst Paavo Nurmi, die finnische Lauflegende, beim ersten «Internationalen» 1928 Begeisterungstürme beim Publikum auslöste, ist die Magie über 91 Jahre bis heute bewahrt worden. Jede Ära hatte ihre grossen Namen. Dank Martin Lauer (1959) und Armin Hary (1960) bekam die Letzigrund-Bahn das Prädikat «Piste magique». Ende der 1970er und Anfang 1980er-Jahre hiess der Publikumsliebbling Sebastian Coe. Der heutige IAAF-Präsident lief Weltrekorde über 1500 m und über die Meilenstrecke. Ihm folgten grosse Namen wie Carl Lewis, Läufer-Ikone Haile Gebrselassie, Merlene Ottey, Maria Mutola, Gail Devers oder Michael Johnson. Jelena Isinbajewa sorgte 2009 für eine magische Zürcher Leichtathletik-Nacht.

**«I'll keep it inside, I'll never forget. Always remember, the things that you said. Filed in my memory, a long time ago. Year after year, I keep it like a souvenir.»\***

Die Russin sprang mit 5,06 m den immer noch gültigen Stabhochsprung-Weltrekord. Ihr Rekordsprung sorgt auch heute noch bei den Betrachtern für Gänsehaut. Weniger

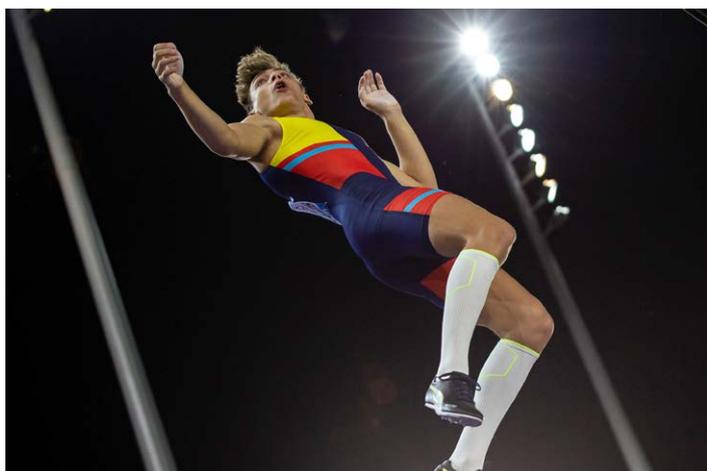
Gänsehaut, aber für mehr kreischende Fans, dafür war der Jamaikanische Überflieger Usain Bolt in der neuzeitlichen Geschichte von Weltklasse Zürich zuständig. Wo er auftauchte, war Party-Stimmung garantiert, seine Showeinlage vor dem Start legendär. Er überstrahlte in dieser Zeit alles. Der britische Überläufer Mo Farah nutzte

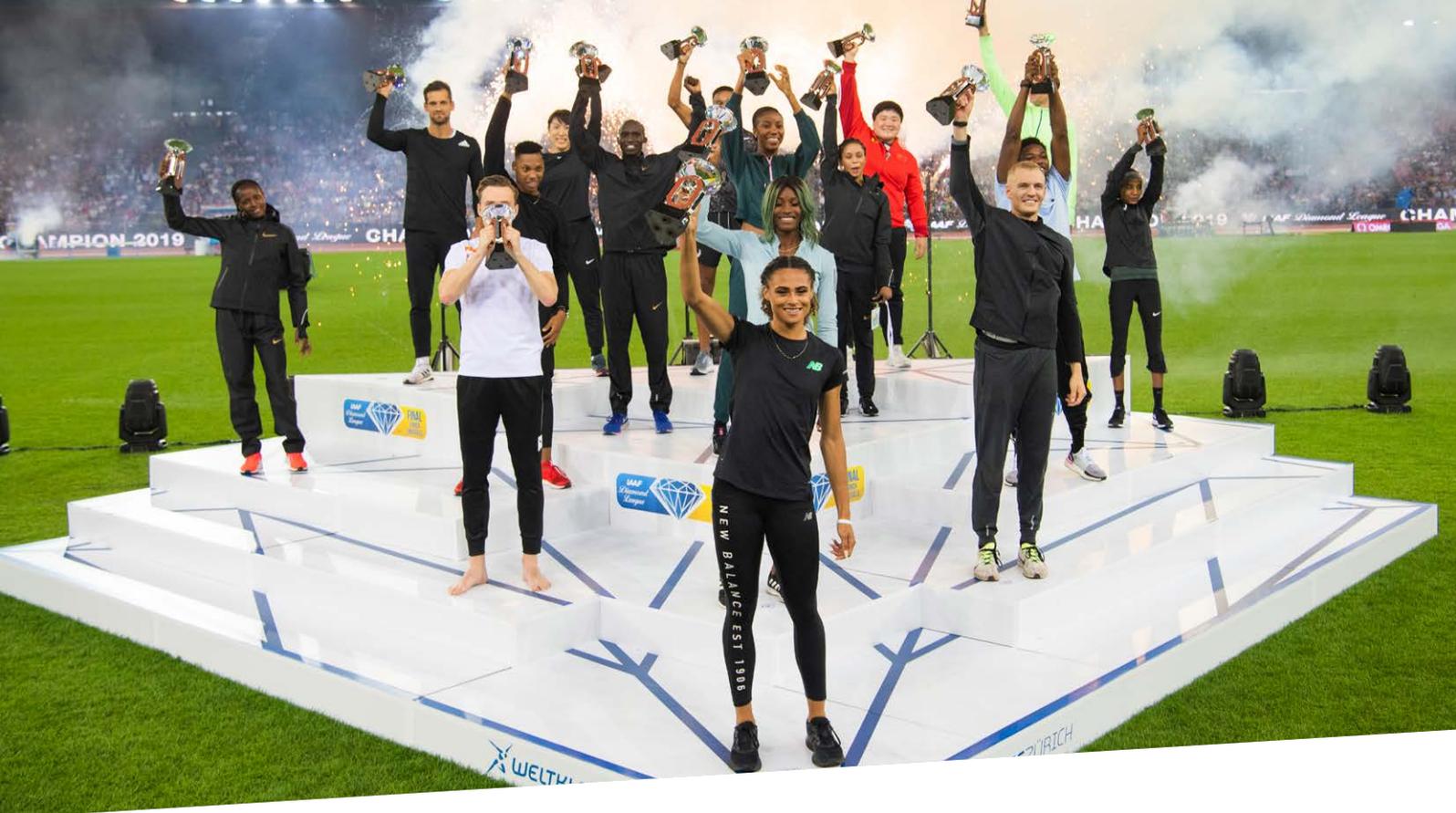
2017 das Stadion Letzigrund gar um seinen grossen Abschied von der Rundbahn zu geben. Sein knapper Sieg in einem Herzschlagfinale vergisst keiner der 25 000 Zuschauer mehr.

«I used to call you up, tell you what, what I see in you. Year after year I keep it like a souvenir.»\*

### Eine neue Generation fügt das nächste Kapitel hinzu

Weltklasse Zürich läutete mit dem Meeting 2019 eine neue Ära ein. Denn es sind frische Namen, die in der Leichtathletik nach vorne drängen. Und diese neuen Namen bekamen bei Weltklasse Zürich die passende Plattform. Die neue Generation enttäuschte das Publikum nicht. Der 23-jährige Norweger Karsten Warholm glänzte mit einem fast unglaublichen Rennen über 400 m Hürden. Er siegte in 46,92 s, der zweitschnellsten je gelaufenen Zeit. Der um ein Jahr jüngere Rai Benjamin (USA) musste sich mit 46,98 s geschlagen geben, der drittschnellsten Zeit. Bei den Frauen tauchte ein neuer Name in den Siegerlisten auf. Sydney McLaughlin (USA), erst 20 Jahre jung, düpierte die Weltrekordhalterin Dalilah Muhammad (USA) und die gesamte Konkurrenz und gewann in ihrem ersten Profi-Jahr die Diamond-League-Trophy. Das grosse Stabhochsprung-Talent Mondo Duplantis (SWE) musste sich nur vom Weltmeister Sam Kendricks (USA) geschlagen geben. Duplantis ist ebenfalls erst 20-jährig. Im Weitsprung zeigte sich das nächste Grosstalent von seiner besten Seite. Der Kubaner Juan Miguel Echevarria sprang mit 8.65 m nicht nur Jahresweltbestleistung, sondern gleich auch Meetingrekord. Ach ja, Echevarria ist erst 21 Jahre alt.





### Sprinter, Rapper, Weltklasse Entertainer

Und dann ist da noch dieser junge Amerikaner, der sich aufmacht, die Vorherrschaft im Sprintbereich zu übernehmen. 2018 gewann er im Stadion Letzigrund bereits über 200 m. 2019 tat er dies auch über die prestigeträchtige 100 m-Distanz. Mit 22 Jahren ist Noah Lyles der viertschnellste Mensch über 200 m aller Zeiten. Ihm wird eine grosse Zukunft vorausgesagt. Und er sorgte nicht nur mit seinem Lauf über 100 m für einen magischen Abend. Denn Lyles ist nicht nur auf der Bahn ausserordentlich talentiert. Knapp eine Stunde nach seinem Sieg und nur wenige Minuten nachdem er seine Diamond-League-Trophy von IAAF-Präsident Seb Coe überreicht bekam, stand er auf der Bühne und zeigte dem Zürcher Publikum, dass er auch mit dem Mikrofon umzugehen weiss. Zusammen mit Stabhochspringerin Sandi Morris (USA), die eine wundervolle Stimme hat, und der Zürcher Band Baba Shrimps sorgte Noah Lyles für einen unvergesslichen Abschluss von Weltklasse Zürich 2019. Mit ihrem gemeinsamen Song «Souvenir», dem Weltklasse Zürich-Song 2019, sorgten sie an einem legendären Ort für einen legendären Moment. Schlicht Weltklasse! 🌟

**«When I'm lost & when I'm down. When there's no one around. I carry it with me, my dear. I keep my souvenir.»\***

\* Auszüge aus dem Text von «Souvenir», dem Weltklasse Zürich-Song 2019.



# 3 MEDAILLEN FÜR DIE SCHÜLER- ABTEILUNG!

Zwei Tage nach Weltklasse Zürich lag der Fokus voll und ganz auf den Nachwuchsathletinnen und -athleten des UBS Kids Cup Schweizer Finals. Mit am Start waren fünf Athletinnen und vier Athleten unserer Schülerabteilung, die sich via lokale Ausscheidung und Kantonalfinal für eine Teilnahme qualifiziert hatten!

Text: Marco Aeschlimann Foto: UBS Kids Cup

Der UBS Kids Cup Final ist so ein Tag wo man auf allen Gesichtern ein Lächeln entdecken kann. Und dies nicht auf den strahlenden Kindergesichtern, nachdem sie auf dem Podest ihre Medaille umgehängt bekommen haben. Sondern auch

auf den Gesichtern der unzähligen Volunteers, die einen ganzen Tag lang den Sand rechen oder beim Ballwurf Bälle einsammeln oder den Jüngsten beim Einstellen des Startblocks helfen. Wenn dann auch noch das Wetter wie in diesem Jahr mitspielt, dann ist die Stimmung perfekt.

Etwas Historisches gelang den LCZ Schülerinnen in der Kategorie W10, nämlich ein Doppelsieg. Einen solchen durften wir an diesem Anlass nämlich noch nie feiern. Den Sieg sicherte sich Alessia Evangelista mit 52 Punkten Vorsprung vor ihrer Clubkollegin Noemi Dike.

Nicht viel fehlte bei Abdi für den Sieg in der Kategorie M13. Mit nur 29 Punkten Rückstand auf den Sieger durfte er über Silber jubeln! 🌟

## LCZ Resultate Schweizer Final

W14	Fabienne Hug	2188 Pkt.	17. Rang
W13	Elina Ikezu	2206 Pkt.	8. Rang
W11	Norina Hug	1744 Pkt.	6. Rang
W10	Alessia Evangelista Veiga	1674 Pkt.	1. Rang
W10	Noemi Dike	1622 Pkt.	2. Rang
M13	Abdi Mohamud Ahmed	2181 Pkt.	2. Rang
M10	Luan Walser	1179 Pkt.	21. Rang
M08	Abdullah Gillen	945 Pkt.	15. Rang
M07	Tyrence Jenny	685 Pkt.	11. Rang





Spitzendiagnostik für jedermann

Ihnen zuliebe wählt Ihr Arzt das beste Labor

**medica**

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

[www.medica.ch](http://www.medica.ch)

# LCZ'ler bei

# WTKZ

Text: **Marco Aeschlimann** Fotos: **Weltklasse Zürich**



**Kariem  
Hussein  
50,04 Sek**

Das Stadion sah eines der schnellsten 400 m Hü Rennen der Geschichte, mit dem Europarekord von Karsten Warholm. Kariem konnte leider nicht von der hohen Geschwindigkeit des Feldes profitieren und auch nicht an seine Saisonbestleistung von 49,21 Sekunden knapp eine Woche zuvor an der SM in Basel anknüpfen. Er beendete das Rennen in 50,04 Sekunden.

## Weitere LCZ'ler

Dany Brand	50,92 Sek (3)
Sales Inglin	51,75 Sek (7)
Angelica Moser	NM



# Nicole Büchler 4,52 m SB

Weltklasse Zürich im Hauptbahnhof war der 4. Wettkampf von Nicole Büchler nach der Geburt ihres Sohnes Flynn. Dabei gelangen ihr bereits im Juni zwei Meetings mit Sprüngen über 4,40 m, nämlich Rehlingen und La Chaux-de-Fonds. Danach liefen ihre Wettkämpfe im August nicht nach Wunsch, bis sie in Arlesheim 4,50 m übersprang und danach in Zürich noch zwei entscheidende Zentimeter draufsetzen konnte. Denn nur dank diesen zwei Zentimetern qualifizierte sie sich für die WM in Doha.



# Dominik Alberto 5,58 m PB

Er hatte eine durchgezogene Saison bis Anfangs August, legte jedoch danach einen Steigerungslauf hin. 5,40 m in Arlesheim, 5,20 m in Basel an den Schweizermeisterschaften wo er Gold gewinnen konnte und danach 5,58 m bei Weltklasse Zürich. Diese 5,58m bedeuteten eine Verbesserung seiner persönlichen Bestleistung um 3 cm!



Spitzendiagnostik für jedermann

Ihnen zuliebe wählt Ihr Arzt das beste Labor

**medica**

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPELI AG

[www.medica.ch](http://www.medica.ch)

**ks-sport**

Bahnhofstrasse 6

055 440 47 70

**8854 SIEBNEN**



# LCZ DAY

## SONNTAG, 3. NOVEMBER 2019

Zum dritten Mal nach 2014 und 2016 führen wir am Sonntag, 3. November 2019 im Stadion Letzigrund unseren LCZ Day durch. Mittelpunkt dieses Sonntagnachmittages ist der Sponsorenlauf, bei welchem es wie an jedem Sponsorenlauf um das Erlaufen von möglichst viel Geld für einen gemeinsamen Zweck geht. Das LCZ Magazin konnte Marco Aeschlimann, dem Geschäftsführer des LCZ, einige Fragen zum LCZ Day stellen.

Text: Redaktion LCZ Magazin Foto: UBS Kids Cup

### Wie können die Athletinnen und Athleten Geld sammeln?

In erster Linie geht es darum, möglichst viele Göttis und Gottis zu finden, die einem einen bestimmten Betrag für eine Runde auf der Rundbahn oder für 100 Punkte beim UBS Kids Cup verspricht. Multipliziert mit der Leistung, also möglichst viele Runden in 30 Minuten oder eine möglichst hohe Punktzahl beim UBS Kids Cup, ergibt das hoffentlich einen ansehnlichen Betrag. Doch hier zählt vor allem, dass möglichst alle Schüler-, Nachwuchs- und Aktivathleten am Sponsorenlauf mitmachen und wir so gemeinsam einen hohen Betrag zusammenbringen.

### Ist die Teilnahme für diese Kategorien obligatorisch?

Ja – wir erwarten, dass alle unsere Athletinnen und Athleten aus diesen Bereichen ihren Beitrag leisten. Für diejenigen die verhindert sind, finden wir sicherlich einen alternativen Einsatz.

### Gibt es eine Unterstützung von Athletinnen und Athleten, die nicht so viele Gottis und Göttis finden?

Ja, denn wir möchten versuchen diese Athletinnen und Athleten an freiwillige Spender weiterzuvermitteln. Wenn jemand aus dem Verein oder unserem Umfeld gerne etwas spenden möchte, jedoch keine aktiven Athleten mehr kennt, kann er sich bei mir melden. Ich vermittele die Spender gerne weiter.

### Hast du noch einen Tipp, wie man möglichst viele Gottis und Göttis finden kann?

Ich kann da vielleicht sagen wie ich vorgehen werde, damit

ich möglichst viele Spender für meinen 30 Minuten Lauf finde. Ich werde zuerst innerhalb meiner Familie und der gesamten Verwandtschaft fragen und danach alle Freunde, Arbeitskollegen und ehemaligen Athleten abklappern. Die Kids können dann noch ihre Lehrerinnen und Lehrer, Nachbarn und Bekannten anfragen. Wichtig ist, dass man damit nicht erst zwei Tage vor dem Sponsorenlauf beginnt, sondern sich bereits jetzt vor den Herbstferien damit beschäftigt.

### Wie viel Geld konnte bei den letzten Austragungen erlaufen werden?

In beiden Jahren konnten wir alle gemeinsam jeweils über CHF 30'000 erlaufen, Geld das vollumfänglich wieder in den Trainingsbetrieb, in erster Linie in neue Trainingsangebote investiert werden konnte.

### In was für Projekte soll das Geld investiert werden?

Wir professionalisieren und bauen unsere Angebote und Infrastruktur laufend aus. Aktuell schaffen wir gerade ein zusätzliches Schülertraining, welches als Zusatztraining für die jüngeren Schüler gedacht ist. Gleichzeitig möchten wir unser Schülertraining auch auf andere Stadtteile ausweiten.

### Marco, danke für das Interview!

Bitte gerne geschehen. Ich freue mich jetzt schon auf den LCZ Day!

Spender melden sich bitte bei Marco Aeschlimann – [marco.aeschlimann@lcz.ch](mailto:marco.aeschlimann@lcz.ch) – 079 378 84 86! 🇨🇭

# EIN RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN SIEBEN JAHRE

Ich wage zu behaupten, dass noch nie in der 100-jährigen Geschichte des LC Zürich mehr AthletInnen an einem Nachwuchsgrossanlass teilgenommen haben, als in der Saison 2019. Bis dato waren in dieser Saison 17 AthletInnen an den drei Nachwuchsgrossanlässen im Einsatz; die Cross EM steht uns noch bevor. Eine solch grosse Anzahl gibt es in unserer bis 2000 zurückreichenden Statistik nicht.

Text: **Marco Aeschlimann**

Diesen Sommer durften wir mit Angelica Moser etwas Historisches feiern. Sie ist wahrscheinlich die einzige Athletin, die in jedem ihrer Nachwuchsjahre den jeweiligen Grossanlass gewinnen konnte. Seit 2013 ist ihr dies gelungen; nun startet sie im Haifischbecken der Aktiven.

Daneben durften wir auch noch auf die Bronzemedailien von Seraina Joho mit der Medley-Staffel und Ricky Petrucciani über 400m anstossen. Eine grossartige Saison und drei Versprechen für die Zukunft!

## Europäisch Top 8

Unsere höchste Vereinszielsetzung ist das Entwickeln von AthletInnen, welche an den Europameisterschaften teilnehmen und diese wenn möglich in den Top 8 abschliessen können. Wir sprechen in diesem Zusammenhang von europäisch Top 8.

Um dies zu erreichen, braucht es einerseits fähiges Personal, das möglichst oft verfügbar ist und es braucht natürlich gut ausgebildete und talentierte Nachwuchs-AthletInnen, die diesen Weg auch gehen wollen. Beides ist uns mei-

ner Ansicht nach in den letzten Jahren dank kontinuierlicher und guter Arbeit sehr gut gelungen.

Ob sich alle diese AthletInnen im nächsten Jahr für die EM in Paris qualifizieren oder ob es noch zwei oder vier Jahre länger geht, muss sich zeigen. Natürlich werden auch nicht alle diesen Schritt machen können, es wäre illusorisch dies zu glauben.

Es ist jedoch schön mitanzusehen, dass immer mehr AthletInnen dazu bereit sind, viel Zeit, Energie und auch Geld in die Leichtathletik zu investieren und auf Vieles zu verzichten, was Andere in ihrem Alter tun. Denn nur dies führt langfristig zum Erfolg.

## Nachhaltige Investitionen

Wir haben in den letzten Jahren, dank der Unterstützung durch den VfG, viel Geld in neue Anstellungen investiert. Rita Schönenberger ist seit einem Jahr unsere zweite Trainerin im Aktivbereich (neben Flavio Zberg). Daniel Baumgartner leitet nebst der U18 Abteilung auch den gesamten Nachwuchs, Igor Maggini kümmert sich um die U16 und Irene Monteduro um die Schüler.

Alle diese Personen widmen sich mehr oder weniger täglich mit einer Teilanstellung unseren AthletInnen.

Der daraus resultierende Erfolg zeigt sich nicht nur in der Zahl der Teilnahmen an den Nachwuchs-Grossanlässen, sondern zum Beispiel auch in der Anzahl der AthletInnen im ZLV Talents Kader. Von den gesamthaft 168 Kids stammen 59, also 35%, aus dem LCZ!

## Diesen Weg weitergehen

Um diesen Weg weiter verfolgen zu können, sind uns ganz viele Dinge ein Anliegen.

- ein grosses Engagement aller Mitglieder am LCZ Day am So, 3. November
- das Mitwirken von vielen Mitgliedern an unseren Anlässen und bei Weltklasse Zürich
- werdet LCZ Gönner (400.-/J) und unterstützt so unsere Nachwuchs Athleten – Mail an [info@lcz.ch](mailto:info@lcz.ch)
- engagiert euch als Funktionär in unserem tollen Verein.

**Wir alle sind der LCZ!**

2019			2018			2016			2014		
U23 EM Sieg	Angelica Moser	Stab	U20 WM	Sales Inglin	110m Hü	U20 WM	Sieg Angelica Moser	Stab	U20 WM	Dany Brand	400m Hü
U23 EM	Kim Flattich	100m Hü	U20 WM	Ricky Petrucciani	400m	U18 EM	Lynn Mantingh	200m	YOG	Tom Elmer	800m
U23 EM	Chantal Tanner	Diskus	U18 EM	Lena Wernli	400m Hü	U18 EM	Marc Tschudi	100m			
U23 EM	William Reais	200m	U20 Cross EM	Bjarne Kölle		U18 EM	Sales Inglin	110m Hü	<b>2013</b>		
U23 EM	Filippo Moggi	400m							U23 EM	Christian Loosli	10-Kampf
U23 EM	Vincent Notz	400m	<b>2017</b>			<b>2015</b>			U23 EM	Dominik Alberto	10-Kampf
U23 EM	Tom Elmer	1500m	U23 EM	Sieg Angelica Moser	Stab	U23 EM	Benjamin Gföhler	Weit	U20 EM	Benjamin Gföhler	10-Kampf
U23 EM	Sales Inglin	400m Hü	U23 EM	Chantal Tanner	Diskus	U20 EM	Sieg Angelica Moser	Stab	U20 EM	Melanie Keller	4x100m
U20 EM	Bronze Ricky Petrucciani	400m	U23 EM	Dany Brand	400m Hü	U20 EM	Dany Brand	400m Hü	EYOF	Tom Elmer	800m
U20 EM	Simon Graf	200m	U23 EM	Pascal Magyar	10-Kampf						
U20 EM	Nahom Yirga	400m Hü	U20 EM	Lynn Mantingh	200m						
U20 EM	Lynn Mantingh	100m	U20 EM	Alessia Danelli	Weit						
U20 EM	Natacha Kouni	100m	U20 EM	Sales Inglin	110m Hü						
U20 EM	Lena Wernli	4x400m	U20 EM	Lena Wernli	400m Hü						
U20 EM	Alessia Danelli	Weit	EYOF 3. Rang	Fiammetta Troxler							
EYOF	Bronze Seraina Joho Medley	Staffel	U23 Cross EM	Lara Alemanni							
EYOF	Seraina Joho	200m	U20 Cross EM	Bjarne Kölle							

# Mitteilungen aus der Vereinsleitung

## Hochzeiten



Suganthan Somasundaram und Abarajitha Thayanithi haben am 13. September 2019 in der idyllischen Villa Villette in Cham standesamtlich geheiratet. Der 100m Sprinter (PB 10,44) lässt es nun aber langsam angehen. Die Hochzeitsfeier findet erst im kommenden Frühling statt.

**Wir gratulieren beiden Paaren herzlich und wünschen für Ihren gemeinsamen Lebensweg nur das Beste, aber vor allem viel Humor und Gelassenheit.**

## Nachwuchs

Auch für Nachwuchs wurde gesorgt: Lian Navin Kundert erblickte am 17. Juli 2019 das Licht der Welt. Seine stolzen Eltern Jessica und Andreas Kundert freuen sich auf die Zeit zu dritt. Ob Lian dereinst Sprinter, Hürdensprinter oder Weitspringer wird, muss sich noch weisen; die schnellen Gene sollten vorhanden sein!

## Good bye Mathias Wagner

Seit 2011 war Mathias Wagner als Trainer in unserer Nachwuchsabteilung engagiert. Mehrmals pro Woche brachte er sein Fachwissen als ehemaliger Weitspringer und Hürdenläufer unserem Nachwuchs bei. Mathias war beim Nachwuchs sehr beliebt und hatte auch in allen anderen Disziplinen ein sehr breites Wissen. Wir bedanken uns herzlich für das jahrelange Engagement und wünschen ihm für Alles, was nun kommen mag, viel Glück und Erfolg.

## Wichtige Termine

**LCZ Day (Sponsorenlauf)**  
Sonntag, 3. November 2019

**LCZ Generalversammlung**  
Freitag, 13. März 2020



Am 14. September besiegelten Rachel Berchtold und Raphael Schuler in der traumhaften St. Charles Hall in Meggen den Bund fürs Leben. Rachel betreut beim LCZ seit Jahren die Langstreckenläufer und ist auch selber eine sehr aktive Läuferin!

## Wettkampf OK

Samuel Mettler, Vorstandsmitglied, Leiter des Wettkampf OK's und Wettkampfleiter des UBS Kids Cup Finals, will ein wenig kürzer treten. Um neben seinen beruflichen Engagements mehr Zeit für die Familie zu haben, gibt er die Leitung des Wettkampf OK's ab. Marco Aeschlimann wird diese Aufgabe vorübergehend übernehmen.

Personen die Interesse am Mitwirken im OK haben, können sich jederzeit beim Sekretariat melden.

[www.immobilien-verwaltung.ch](http://www.immobilien-verwaltung.ch)

**LIPPUNER**  
IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN

**Transparenz schafft  
Vertrauen.**

- Verwaltung ganzer Liegenschaften
- Beratung, Schätzung oder Verkauf von Wohneigentum
- Ver-/Kaufen von Mehrfamilienhäuser und Bauland.

Lippuner  
Immobilien & Verwaltungen AG  
Flüelastrasse 7, Postfach  
8048 Zürich

T +41 44 545 99 00  
F +41 44 545 99 01  
info@immobilien-verwaltung.ch

wohngefühl

# Frank Gloor

ein aussergewöhnlicher LCZler, mit 84 Jahren gestorben

Wir älteren LCZlerinnen und LCZler trauern um unseren lieben Freund und LCZ-Kollegen Frank Gloor.



Ende August nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von Frank. Es war eine würdige Feier im Friedhof Nordheim, die von Franks Familie als "Einladung zu stillen Erinnerungen" gedacht war. Jeanot Wälti, unser LCZ-Ehrenmitglied, würdigte Frank in einem kurzen Beitrag als LCZler, der während fast sieben Jahrzehnten viel Positives zu unserem Clubleben beigetragen hat.

Frank trat unserem Club als Sechzehnjähriger im Jahr 1951 bei. Wir konnten damals vom legendären Georg Richter profitieren, der während einigen Jahren im LCZ als Trainer wirkte und uns Athleten unglaublich vorwärts brachte. Frank war bald als Junior und später als Aktiver in seinen Disziplinen 800 m und 1500 m sowohl als Einzelathlet und Staffelläufer als auch in der SVM als wichtiger Punkte-Sammler sehr erfolgreich. Mir kam Frank mit seinem rollenden, fliessenden und harmonischen Laufstil jeweils wie ein geräuschloser Schnellzug vor.

Als Folge von Verletzungen, aber auch aufgrund seiner Vorliebe für das runde Leder, wechselte er im Jahr 1956 zur LCZ-Handball-Sektion, wo er sich schnell zu einem hervorragenden Handballer und Spitzen-Goalgetter seiner Mannschaft entwickelte. Nach beachtlichen Erfolgen rutschten die Handballer in ein Tief. Mit Hilfe einiger Getreuer brachte Frank die Abteilung wieder zum Funktionieren, aber leider nicht langfristig. Der Niedergang war nicht mehr zu stoppen; im Jahr 1989 wurde die Handballsektion aufgelöst.

Das war aber nicht das Ende von Franks Wirken im LCZ. Im Jahr 1993 überzeugte ich ihn, unserem LCZ-Senioren-Vorstand beizutreten, wo er während 14 Jahren mit vielen guten Ideen mitwirkte. Ihm verdanken wir eine Sommerwanderung ins Domleschg und auch den denkwürdigen Herbstausflug nach Murten und Fribourg.

Seit vielen Jahren spielen LCZ-Seniorinnen und LCZ-Senioren in einer Turnhalle des Rämibühl-Areals Hallenfussball und Basketball. Frank war ein eifriger und gefragter Mitspieler bis kurz vor seinem plötzlichen Tod.

Zu seinem mit Leidenschaft ausgeübten Beruf als Architekt, vertrat Frank eine schnörkellose, klare Architektur. Er hat sich in unserer Stadt den Ruf eines hochgeschätzten, gradlinigen Berufsmannes erworben.

Frank war sehr vielseitig interessiert und argumentierte fundiert. Er glaubte an die Selbstverantwortung der Menschen. Wir bewunderten ihn auch dafür, wie tapfer er mit seinen gesundheitlichen Problemen umging. Vor allem aber schätzten wir ihn als ehrlichen, rücksichtsvollen Menschen, respektvoll gegenüber allen und spontan hilfsbereit mit Rat und Tat. Einer seiner langjährigen Weggefährten hat es auf "Züritütsch" auf den Punkt gebracht. Er sagte "Dä Frank isch än ganz lää-bä Siech gsii".

Lieber Frank, wir haben auf unserem gemeinsamen Weg so viel Schönes und Positives erlebt; Du wirst uns in teurer Erinnerung bleiben.

Auch an dieser Stelle entbieten wir Silvia und ihrer Familie unser herzliches Beileid.

**Im Namen aller LCZ-Senioren.**  
**Albert Brunner**

## Ihr Weg – Ihr SUV



### Unsere SUV-Familie

Abenteuer im Gelände, Zeit in den Bergen oder ein aufregendes Wochenende in der Stadt? Für welche Welt Sie sich auch entscheiden – Volkswagen hat den passenden SUV dafür. Dank wertvollen Assistenzsystemen sind Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs. Innovativ wie der Tiguan, selbstbewusst wie der T-Roc, souverän wie der Tiguan Allspace, stilsicher wie der neue Touareg – oder einzigartig wie der neue T-Cross, das jüngste Mitglied unserer SUV-Familie. Erleben Sie unsere SUV-Familie live bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# AUSFLUG

## DER GMÜETLIBERGER-GRUPPE

AM MITTWOCH, 10. JULI 2019



Text & Fotos: **Jeanot Wälti**

Der Sommerausflug führte uns an den Walensee nach Betlis. Der Gasthof „Paradiesli“ ist ein Kleinod an der Riviera des Sees. Betlis ist am Südhang der Ammler Felswände gelegen. Durch diese einmalige klimatische Lage wachsen hier Trauben, Feigen und Zitronen.

22 Gmüetliberger trafen sich, nach Autofahrt oder zu Fuss im lauschigen Garten mit Sicht auf den See. Ein erfrischender Apéro erwartete uns dort. Das Essen, gebratene Eglifilets oder Pouletgeschnetzeltes mit Risotto. Mmhhh!



Nachher gab es wie immer viel zu diskutieren. Eine kleine Gruppe unternahm einen Spaziergang an den berühmten Seerenbach. Der Bach stürzt über eine Felstreppe ins Talbett. Der Seerenbachfall mit einer Gesamthöhe von 585 Metern aufgeteilt in drei Kaskaden von 50, 305 und 190 Metern, ist somit der höchste Wasserfall der Schweiz. Infolge der grossen Hitze kam leider kein Wasser. Aber aus der Ringquelle flossen einige Tropfen Wasser. Doch die schicke Kapelle zeigte sich wie immer, malerisch eingebettet zwischen Walensee, Wasserfall und Wald. Anschliessend war zeitige Rückkehr nach Zürich mit Erinnerungen an einen schönen Tag. ★



# SOMMERFEST HEERENSCHÜRLI

LCZ SENIOREN-SOMMERABEND AM 28. JUNI 2019, EIN JUBILÄUMSFEST

Schon zum 30. Mal trafen sich die LCZ Senioren zu diesem traditionellen Anlass, der am 10.08.1989 von den Herren Willi Stutzer, Albi Brunner und Jeanot Wälti zum ersten Mal organisiert wurde.

Text: **Peter Muster** Fotos: **Jeanot Wälti**

Das diesjährige Sommerfest der Senioren im Heerenschürli hat seinen Namen verdient! Im Gegensatz zum letzten Jahr, wo sich die Sonne nicht zeigte, hat sich dieses Jahr der Sommer von der besten Seite gezeigt. 'Es isch würlki a tropischi Hitz und bringt villi ischwitze!' hat Heino Orbin schon im LCZ Magazin zum Sommerfest 2015 geschrieben und dieser Ausspruch gilt sicher auch für das diesjährige Treffen. Rund 50 Anwesende LCZ Senioren und Seniorinnen konnten begrüsst werden, begleitet von ihren Partnern und Partnerinnen. Eine wahrhaft verschworene Gruppe, mit vielen bekannten Gesichtern.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einen Spezialgast begrüssen: Erol Yan-ku war das erste Mal dabei. In der ewigen LCZ-Club-Bestenliste U16 ist er an 5. Stelle mit 11.54 über 100 m, in der Bestenliste U18 an 3. Stelle mit 10.84 über 100m und in der U20 Bestenliste

an 9. Stelle mit 21.76 / 200m. Seinem Spitznamen 'Speedy Gonzales' hat er während der Aktivzeit alle Ehre erbracht.

Die Verkündung der Resultate von den Aktiven am SVM Final in Lausanne, wo die Herren den 1. Rang und die Damen sich im 2. Rang klassierten, quittierten die Senioren mit einem schönen Applaus. Ein Bravo an unsere Aktiven und Dankeschön an unsere LCZ Trainer, Geschäftsleitung und Sekretariat.

Ab 2020 soll eine LCZ Senioren-Reise ins Jahresprogramm aufgenommen werden und Heinz Haas hat erste Informationen weitergegeben, wie sich der Seniorenvorstand die weiteren Schritte vorstellt. Die Informationen stiessen auf grosses Interesse. Schon bald sollen die News zu diesem Anlass schriftlich an die Senioren mitgeteilt werden.

Die Senioren konnten es kaum erwarten den feinen Apéro endlich zu geniessen und sich anschliessend am Buffet mit Beinschinken und Schweinsnierstückbraten mit Kartoffelstock zu verwöhnen. Trotz intensiven Diskussionen über vergangene Höhepunkte aus der eigenen Aktivzeit liess niemand das herrliche Dessertbuffet an sich vorbeigehen.

Ein Dankeschön an Gerda Luigart für die alljährliche Einladung zum Sommerfest und die Organisation mit Jürg Schölly, Roger und Käthi Nater und natürlich auch unserem Kassier Röbi Ryffel. Das nächste Sommerfest kommt bestimmt. ★



**EXPRESS**

Bestellen Sie  
morgens und  
holen Sie Ihre  
Drucksache am  
Abend ab!

**Schraner**

GRAFIK  
DIGITAL  
KOPIE  
SATZ  
DRUCK

**Schraner Druck AG**

Meier-Bosshard-Strasse 5 | 8048 Zürich  
T 044 431 78 22 | info@schranerdruck.ch  
www.schranerdruck.ch





**GEMEINSAM** GEWINNEN

**BEKLEIDUNGSPARTNER DES  
LEICHTATHLETIK-CLUB ZÜRICH**

[www.erima.ch](http://www.erima.ch)

